

Grundschule am Schwentinepark

Zum See 11 · 24223 Schwentinental

Tel.: 04307/6621 · Fax: 04307/7748

www.grundschule-am-schwentinepark.de,
grundschule-am-schwentinepark.schwentinental@schule.landsh.de

Grundschule am Schwentinepark · Zum See 11 · 24223 Schwentinental



Konzept der Offenen Ganztagschule

Pädagogische Überlegungen

Die „Offene Ganztagschule“ der Grundschule am Schwentinepark erwächst auf nahezu natürliche Weise aus der Zusammenlegung des Kita-Hortes und der „Betreuten Grundschule“ sowie der zu erteilenden Kurse.

Mit Beginn des Schuljahres 2014/15 wird es keinen Hort mehr geben und die Kinder des Schülerhauses werden vollständig in der Offenen Ganztagschule der Grundschule am Schwentinepark aufgehen.

Unsere Grundschule zählt z.Zt. ca. 260 Schülerinnen und Schüler. Etwa 130 Kinder sind schon jetzt im Hort des Schülerhauses der benachbarten Kindertagesstätte untergebracht. Wir gehen davon aus, dass auch in unserer „Offenen Ganztagschule“ 130-150 Schülerinnen und Schüler unserer Schule betreut und unterrichtet werden müssen.

Die „Offene Ganztagschule“ wird eine feste Tages- und Wochenstruktur anbieten.

Die tägliche Betreuungszeit vor und nach der „Verlässlichen Grundschule“ erstreckt sich von 6.45-16.00 Uhr.

Die „Verlässliche Grundschule“ beginnt für die 1. und 2. Klassen täglich um 8.30 Uhr und endet um 12.30 Uhr.

Die 3. und 4. Klassen haben ihre verlässlichen Grundschulzeiten von 7.30-12.30 Uhr.

Nach der letzten Unterrichtsstunde nehmen die Schülerinnen und Schüler ihre warme Mahlzeit in der Mensa des Schülerhauses ein. Ihre Hausaufgaben erledigen sie im Anschluss daran in unseren Klassenräumen. Nach einer Zeit für Spiel und Entspannung beginnt die Phase, in der Kurse angeboten werden. Von 14.30-16.00 Uhr finden 1-2 Kurse für unsere Schülerinnen und Schüler statt.

Grundschule am Schwentinepark

Zum See 11 · 24223 Schwentinental

Tel.: 04307/6621 · Fax: 04307/7748

www.grundschule-am-schwentinepark.de,
grundschule-am-schwentinepark.schwentinental@schule.landsh.de

Inhaltlich ist eine Ergänzung unseres Unterrichtsangebots vorgesehen. Zwar legen wir auch hier die weit gefassten Bereiche der Kontingenzstundentafel zu Grunde.

Wir möchten Angebote im musischen, künstlerischen, sportlichen und sprachlichen Bereich unterbreiten. Eine Umfrage zum diesbezüglichen Bedarf ist durchgeführt worden. Darüber hinaus ist beabsichtigt, die Kurse thematisch so zu orientieren, dass zusätzliche, auch fachliche Kompetenzen vermittelt bzw. gefestigt werden.

Die Freude am Spiel und an der Arbeit sowie die Entlastung vom Alltagsstress bilden insgesamt jedoch durchgehende Leitlinien.

Da die Kinder unterschiedliche Voraussetzungen mitbringen, ist eine individualisierte Befähigung der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler zu berücksichtigen.

Gleichwohl spielen das gemeinsame Lernen (z.B. auch Inklusion) und der Beginn einer aktiven Teilhabe an unserer Gesellschaft eine wesentliche Rolle. Individualität und Gemeinschaftsgefühl sollen in einem ausgewogenen Verhältnis stehen.

Die Persönlichkeit jedes einzelnen Kindes soll gestärkt und gefördert werden. In der Gemeinschaft sollen die Kinder lernen, ihre Konflikte selbstständig und ohne Aggression zu lösen, d.h. auch Kompromisse zu schließen.

Sie sollen lernen, Verantwortung zu übernehmen und ggf. die Konsequenzen ihres Verhaltens zu tragen.

Die Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen hat sich in den letzten Jahren stark verändert. Es gibt immer weniger Spiel- und Treffpunkte im eigenen Wohnumfeld und damit auch weniger soziale Kontakte. Kinder und Jugendliche brauchen Angebote, die es ihnen ermöglichen, in Interaktion mit anderen soziale Kompetenzen zu erwerben und zu erweitern.

Kinder und Jugendliche mit berufstätigen und/oder allein erziehenden Eltern/Elternteilen brauchen zeitlich verlässliche und gleichzeitig pädagogische Angebote, mit Ansprechpartner/innen, die ihnen das Gefühl des Angenommenseins vermitteln und die für sie da sind.

Wenn Eltern sich heute für eine Schule entscheiden, spielen nicht mehr nur der Schulweg oder die pädagogischen Profile eine Rolle, sondern auch das Betreuungsangebot nach dem Unterricht. Dabei ist den Erziehungsberechtigten, vor allem wenn es Alleinerziehende sind, die Entlastung und die bessere Vereinbarkeit von Familie, Schule und Beruf wichtig.

Vor und nach der verlässlichen Grundschulzeit werden die Kinder von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Schülerhauses betreut. Sie sind Bezugspersonen und Partner der Kinder. Sie geben den Kindern emotionalen Rückhalt und bieten ihnen Aufmerksamkeit und Zuwendung. Sie hören den Kindern zu und unterstützen sie in der Bewältigung von Problemen und Konflikten.

Grundschule am Schwentinepark

Zum See 11 · 24223 Schwentinental

Tel.: 04307/6621 · Fax: 04307/7748

www.grundschule-am-schwentinepark.de,
grundschule-am-schwentinepark.schwentinental@schule.landsh.de

Mittagessen

Ein wichtiger Bestandteil der „Offenen Ganztagschule“ ist ein gesundes und kindgerechtes Mittagessen.

Dieses wird in der neu entstandenen Mensa im Schülerhaus eingenommen.

Das Mittagessen wird täglich in der Küche des Kinder- und Schülerhauses frisch gekocht.

Die Mitarbeiter/innen des Schülerhauses betreuen die Kinder beim Essen.

Während der Mahlzeit findet ein reger Austausch zwischen Kindern und den Erwachsenen statt.

Sie erzählen Erlebnisse, äußern Wünsche für den Tag, können ihre Sorgen mitteilen.

Neben den sozialen und emotionalen Aspekten findet die Vermittlung von Esskultur und in gewissem Rahmen auch von Gesundheitserziehung ihren wichtigen Platz.

Hausaufgaben

Die Hausaufgaben werden von den Mitarbeitern/innen des Schülerhauses in Gruppen von 10-14 Kindern in den jeweiligen Jahrgängen begleitet und nach Möglichkeit individuell unterstützt.

Dabei werden die Grenzen der Kinder akzeptiert.

Die Kinder werden angeleitet, ihre Aufgaben selbstständig und konzentriert zu erledigen. Sie sollen lernen, sich ihre Zeit einzuteilen und ggf. Prioritäten zu setzen.

Personal

Alle Mitarbeiter/innen der OGS sind beim DRK-Ortsverein Raisdorf e.V. mit sozialversicherungspflichtigen Arbeitsverhältnissen oder auf Basis von Geringfügigkeit eingestellt.

Die Leitung der OGS, sowie weitere Mitarbeiter/innen verfügen über eine pädagogische Ausbildung.

Für die Hausaufgabenbetreuung und die Gestaltung der Ganztagsangebote am Nachmittag stehen zusätzlich qualifizierte Personen zur Verfügung.

Das DRK als Geschäftsführer ist für die Qualitätsentwicklung verantwortlich.

Die Mitarbeiter/innen des Schülerhauses reflektieren ihre Arbeit regelmäßig untereinander. Sie tauschen sich regelmäßig mit den Lehrkräften über

besondere Bedürfnisse einzelner Schüler und über auftretende

Schwierigkeiten bei den Hausaufgaben sowie im sozialen Bereich aus.

Grundschule am Schwentinepark

Zum See 11 · 24223 Schwentinental

Tel.: 04307/6621 · Fax: 04307/7748

www.grundschule-am-schwentinepark.de,
grundschule-am-schwentinepark.schwentinental@schule.landsh.de

Ganztagsangebote

Nach der Hausaufgabenzeit wird es unterschiedliche, parallel angebotene Kurse geben, in denen die Schüler neue Dinge erlernen, gestalten und ausprobieren können.

Diese Kurse liegen besonders in den Bereichen Musik, Kreativität, Sport, Spiel und Bewegung. Sie sollen den unterschiedlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten der einzelnen Schüler und Altersstufen Rechnung tragen.

Die Schulleitung und die Leiterin des Schülerhauses werden an ortsansässige Vereine herantreten, sowie im monatlich erscheinenden Stadtmagazin um Mitwirkung bei der Gestaltung des Ganztagsangebotes werben.

Die Befragung der Eltern hat folgende Themen zum Ergebnis:

Textillehre, Natur und Umwelt, Backen, Kochen, Ernährung, Technik, Tanzen, Selbstbehauptung, Selbstverteidigung, Stärkung des Selbstbewusstseins, Schach, Bienen, Musik, Instrumente und Sport.

Die Teilnahme am Mittagessen, die Hausaufgabenbetreuung sowie die Nachmittagskurse stehen allen Schülerinnen und Schülern offen. Je nach Art werden die Kurse für die Dauer von 30, 60 oder 90 Minuten angeboten. Die Kinder müssen sich für mindestens 1 Schulhalbjahr fest in den Kursen anmelden.

Die Mitarbeiter/innen des Schülerhauses werden ebenso Angebote einbringen.

Die Kurse werden von Montag-Donnerstag und im geringeren Umfang auch am Freitag angeboten, wenn dieses von Eltern und Schülern entsprechend gewünscht wird.

Wir gehen z.Zt. davon aus, dass die Kurse um 14.30 Uhr bzw. 15.00 Uhr beginnen und dann je nach Angebot bis 15.00 Uhr, 15.30 Uhr oder 16.00 Uhr andauern. Ein früherer Beginn ist möglich. Er richtet sich nach der Dauer der Hausaufgabenzeit.

Nach der Essen- und der Hausaufgabenbetreuung wird es täglich auch „offene Gruppen“ mit Bastel- und Spielangeboten bis 16.00 Uhr geben.

Raumkonzept

Die Schüler der Klassen 1 und 2 werden ihre Hausaufgaben in deren Klassenräumen auf dem Gelände der Grundschule machen.

Sie gehen nach dem Essen in der Mensa überwiegend gemeinsam mit den jeweiligen Mitarbeiter/n/innen dort hin.

Die Schüler der 3. Klassen fertigen die Hausaufgaben in 2 nahegelegenen Klassenräumen der Albert-Schweitzer-Gemeinschaftsschule an.

Grundschule am Schwentinepark

Zum See 11 · 24223 Schwentinental

Tel.: 04307/6621 · Fax: 04307/7748

www.grundschule-am-schwentinepark.de,
grundschule-am-schwentinepark.schwentinental@schule.landsh.de

Die Kinder der 4. Klasse erledigen ihre Hausaufgaben nach dem Essen in den Räumen der ehemaligen Schwentineschule. Hier haben sie auch die Möglichkeit zu spielen.

Für die Kurse stehen Fachräume der Grundschule, Räume im Schülerhaus, die Bewegungshalle des Kinder- und Schülerhauses sowie die Kleinsporthalle

der Grundschule zur Verfügung. Ebenso können die Schulhöfe und nach Nutzungsabsprache der verbleibende Sportplatz eingeplant werden.

Auch der nahe gelegene Schwentinepark bietet vielfältige Möglichkeiten, die Natur zu erkunden. Umweltpädagogische Fachkräfte stehen uns hier zur Seite.

Finanzierung

Das Land zahlt für „Offene Ganztagsschulen“ einen Zuschuss pro Kind je Betreuungsstunde.

Die Höhe dieses Zuschusses wird z.Zt. errechnet.

Auf dieser Grundlage müssen dann die zuständigen Fachausschüsse die Höhe der Elternbeiträge festlegen. Die Höhe der Elternbeiträge richtet sich zudem danach, welchen Angebotsumfang Eltern für ihr Kind vertraglich festlegen. Eine Staffelung dieser Beiträge ist auf die Anzahl der Ganztagsschultage bezogen.

Beschluss der Schulkonferenz vom 1. April 2014